

Ihren Jahrzehnte hindurch bewährten Ruf als

Lieblingsblatt der deutschen Familie

wird die „Gartenlaube“ weiter wahren. Sie wird nach wie vor die Kunst der deutschen Erzählung als einen kostbaren Schatz des Behagens und der Erbauung tragen und pflegen. Sie wird die berufensten Darsteller auf allen Gebieten des Wissens zu Worte kommen lassen. Ihr Bilderteil wird neben allem guten Alten immer das beste Neue zeigen. Der Hausfrau wird sie in Küche und Kammer zur Seite sein; der „Welt der Frau“ im großen und im kleinen wird ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet sein; Kochkunst, Kinderpflege, Kleid- und Handarbeit, — alles wird mit einer Fülle erprobter hauswirtschaftlicher Ratschläge bedacht. Für leichte Kurzweil werden Rätsel und Spiele, Lesefrüchte, Anekdoten und Kuriosa aller Art sorgen. Die Arbeit für die „Gartenlaube“ lohnt sich infolge des sicheren Zuwachses an treuen Dauerabonnenten.

Werbematerial liefern wir gern und in ausreichendem Maße: Ausführliches, reich illustriertes Werbeheftchen / zweifarbiges Prospekt zum Verteilen an die Kundschaft oder als Zeitungsbeilage gegen Beteiligung an den Beilagerkosten / Heft 1 des neuen Jahrgangs im Verhältnis zur Kontinuation

Preise: vierteljährlich Mk. 16.25 ordinär, das erste Vierteljahr Mk. 9.— bar, sonst vierteljährlich Mk. 9.75 bar. Einzelhefte Mk. 1.25 ordinär, Mk. 0.75 bar.

Wir bitten, das Werbematerial schnellstens zu verlangen. An besonderen Werbemaßnahmen beteiligen wir uns gern.



Ernst Reil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H.
Leipzig